



Schule
BAUMA

Altlandenbergstrasse 2 | 8494 Bauma

Bericht der Schulpflege Bauma

Zuteilungen

Die Schulpflege verfolgt bezüglich der Zuteilungen den Grundsatz, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst dort zur Schule gehen können, wo sie wohnen. Einzig im Kindergarten mussten zur Erreichung von ausgeglichenen Klassengrössen einzelne Kinder einem weiter entfernten Schulhaus zugeteilt werden. Die Schulpflege hat deshalb auch zwei Einsprachen gegen die Zuteilung abgelehnt. Die Kinder aus Sternenberg, Schindlet und Hörnen besuchen weiterhin den Kindergarten Wellenau.

Klassenbildung 2015/2016

Die in der Primarschule auf das Schuljahr 2014/2015 hin gebildete Klassenstruktur hat sich bewährt und kann so beibehalten werden. Die 5 Kindergärten sind mit ca. 100 Kindern voll besetzt. In den Schulhäusern Altlandenberg und Haselhalden werden weiterhin je 6 Klassen geführt, in der Wellenau und im Sternenberg je 2 Klassen. Wechsel in der Klassenführung gibt es nur wenige, in der 2./3. Klasse Haselhalden wird Susanne Leutwyler die Klassenverantwortung neu mit Johanna Hodel teilen, in der 5./6. Klasse Haselhalden wird Nadine Müller neue Stellenpartnerin von Christine Popp sein. Elfi Breitschmid wird Klassenlehrerin der 1. Klasse Altlandenberg, die 4. Klasse wird von Annemarie Meier übernommen. Die neuen 1.-Klässler der Haselhalden treten in die Klassen von Barbara Rancan und Bernhard Gyger ein, die 4.-Klässler in die Klassen von Regina Honegger und Benjamin Plüss.

In der Sekundarstufe muss aufgrund der Anzahl übertretender 6.-Klässler auf das nächste Schuljahr hin eine zusätzliche Klasse gebildet werden, es werden zwei 1.-Sek BC-Klassen geführt. Klassenlehrer der Sek 1A ist Jan Hlavacek, Klassenlehrer der Sek 1BCa Christoph Streit und Klassenlehrer der Sek 1BCb Beat Winkler, welcher neu in Bauma angestellt wird.

Personelles

Ursina Scrowther (Primarstufe) und Christoph Bühler (Sekundarstufe) treten per Ende Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand. Auch Heidi Gnos tritt altershalber von den meisten Aufgaben zurück, mit einem kleinen Pensum wird sie erfreulicherweise den Englischunterricht den 6-Klässlern aber noch bis zum Ende ihrer Primarschulzeit erteilen.

Regula Fink (Primarstufe) und Jutta Nussbaumer (Primarstufe) verlassen die Schule Bauma, um sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Im Schulhaus Haselhalden werden Johanna Hodel (Unterstufe), Nadine Müller (Mittelstufe) und Daniela Vollenweider (Heilpädagogin) als neue Lehrpersonen ihre Stelle antreten. Jürg Wiederkehr wird im Schulhaus Altlandenberg als neuer Heilpädagoge angestellt. In der Sekundarstufe tritt Beat Winkler seine Stelle als Klassenlehrer der Sek 1BC an und Bert Engelhaupt als Musiklehrer für verschiedene Klassen.

Im Schulhaus Sternenberg tritt Roman Knodel als Teamleiter zurück, bleibt als Lehrperson den Sternberger Schulkindern aber weiterhin erhalten. Das grosse Engagement von Roman Knodel als ehemaliger Schulleiter der Schule Sternenberg wird der Sternberger Bevölkerung in guter Erinnerung bleiben. Die Teamleitung Sternenberg übernimmt neu Romana Gustin.



Auch beim Mittagstisch gibt es personelle Wechsel, Karin Keeble übergibt die Mittagsbetreuung Haselhalden an Sandra Acklin, in Sternenberg beenden Elsbeth Sennhauser und Franziska Furrer ihren Einsatz als Mittagsbetreuerinnen. Neu bietet nun die reformierte Kirchgemeinde in Sternenberg am Dienstag einen „Gschichtezmittag“ an.

Die Schulpflege dankt allen Zurücktretenden für ihren Einsatz zugunsten der Schüler und Schülerinnen von Bauma und sie wünscht ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Die neu eintretenden Lehrpersonen heissen wir ganz herzlich willkommen.

Fachstelle Sonderpädagogik

Im Hinblick auf die Einführung des neuen Berufsauftrags für Lehrpersonen werden die Stellenprozente der Schulleitungen zur Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben erhöht. Eine Projektgruppe hat nach Lösungen gesucht, wie diese zusätzlichen Stellenprozente gewinnbringend für die Schule eingesetzt werden können.

Als wirkungsvolle Entlastung der Primarschulleitung schien der Schulpflege die Schaffung einer Fachstelle Sonderpädagogik die beste Lösung zu sein. Für diese Stelle hat die Schulpflege im ersten Jahr, während der Aufbauphase, ein Pensum von 30 % bewilligt. In den Folgejahren wird mit einem Umfang von 25 Stellenprozenten gerechnet.

Der Leiter der Fachstelle Sonderpädagogik wird zukünftig die Schulleitungsaufgaben im sonderpädagogischen Bereich der Primarstufe und des Kindergartens übernehmen. Ein entsprechendes Pflichtenheft wurde erstellt und von der Schulpflege genehmigt. Die Schulpflege ist überzeugt, dass mit der Schaffung dieser Fachstelle auch eine qualitative Verbesserung der Organisation des sonderpädagogischen Angebots erzielt werden kann.

Erfreulicherweise konnte diese Stelle mit Thomas Wanzek ideal besetzt werden. Sein Pensum als Heilpädagoge im Schulhaus Haselhalden wird er entsprechend etwas reduzieren.

Tagesschule Bauma in Sternenberg

Im vergangenen März wurde in Zusammenarbeit mit der pädagogischen Hochschule Zürich eine Umfrage durchgeführt bei allen Baumer Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 11 Jahren, um zu ermitteln, ob ausreichend Bedarf für die Einrichtung einer Tagesschule mit freiwilligen Betreuungszeiten im Schulhaus Sternenberg besteht. 131 Erziehungsberechtigte haben an der Umfrage teilgenommen. Die Umfrage wurde in der Zwischenzeit detailliert ausgewertet. Es hat sich gezeigt, dass für die kommenden Jahre ein Bedarf nach Betreuung durch eine Tagesschule besteht, der es ermöglicht, den Schulstandort Sternenberg langfristig zu sichern. Interessierten steht eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Umfrage auf der Webseite der Schule Bauma zur Einsicht zur Verfügung.

Die Schulpflege hat im Juni entschieden, das Projekt weiter zu bearbeiten. Das von der Arbeitsgruppe erstellte Betriebskonzept wurde genehmigt und der Antrag an die Gemeindeversammlung wurde inkl. Kostenbudget und Tarifierung zuhanden des Gemeinderats verabschiedet. Ziel ist es, ab Schuljahr 2016/2017 mit einer dreijährigen Pilotphase für ca. 10 – 15 Tagesschulkinder aus Bauma zu starten. Der dafür notwendige Bruttokredit wie auch die Tarifierung der Elternbeiträge sollen an der Gemeindeversammlung vom 21. September 2015 dem Stimmbürger zur Abstimmung vorgelegt werden.



Nach der Abstimmung sollen gestützt auf das Betriebskonzept weitere Details wie pädagogische Inhalte der Betreuung, Transportorganisation oder Anmeldeverfahren geklärt werden. Die Schulpflege geht davon aus, dass Ende 2015 mit dem Anmeldeverfahren begonnen werden kann.

Schuljahresschlussfeier

Die diesjährige Schuljahresschlussfeier fand in der Bleiche in Wald statt. Schulpräsident Rudolf Bertels blickte in seiner Rede auf ein erfolgreiches Schuljahr 2014/2015 zurück und er nutzte die Gelegenheit, allen Beteiligten für ihren Einsatz für die Schule Bauma herzlich zu danken.

Nachfolgende Personen wurden für ihre langjährige Tätigkeit in der Gemeinde Bauma geehrt:

- 10 Jahre: Sibylle Bieri (Primarschule), Bruno Tanner (Hauswartung);
- 15 Jahre: Christoph Bühler (Sekundarschule), Christoph Streit (Sekundarschule), Angela Inauen (Primarschule), Nelly Suter (Primarschule);
- 20 Jahre: Peter Girschweiler (Primarschule)

Die Schulpflege gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich und dankt ihnen für ihren langjährigen Einsatz für die Schulkinder der Gemeinde Bauma.

Bauma, 8. Juli 2015